

Ein Glockenschlag gegen die Furcht!

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie in diesem Frühjahr schon Osterglocken gesehen? Ich hoffe, dass ja. In ein paar Tagen sind die Osterglocken auch wieder zu hören. Auch oder vielleicht gerade in diesem Jahr wird Ostern groß **eingeläutet**. In ökumenischer Verbundenheit läuten wir am Ostersonntag um 10.00 Uhr die Glocken unserer **beiden** Dietlinger Kirchen.

Mit den Glocken erinnern wir daran, dass an Ostern ein neuer Ton in unsere Welt **hineingespielt** wird. Der Ton der frohen Osterbotschaft. Sie erzählt von **einem** der tot war und am dritten Tage auferstanden ist von den Toten. **Seine** Stimme spricht in all die Ängste und Sorgen dieser Tage: Der Sorge darüber, wie es **weitergehen** wird in den nächsten Wochen

und Monaten, der Angst vor noch mehr **Einsamkeit** oder vor Ansteckung, der Furcht davor, dass wir selbst oder Menschen, die uns lieb sind, nicht mit dem Leben davonkommen. Die Glocken bezeugen die Stimme des Auferstandenen, der spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Deshalb: Fürchtet euch nicht. Die Osterbotschaft ist **ein** Glockenschlag gegen die Furcht.

Möge sie Sie **erreichen** mitten **hinein** in all die Erschütterungen dieser Tage. Möge sie Ihr Herz berühren und Ihre Trauer in Freude verwandeln.

Wir laden Sie herzlich **ein**, sich am Ostersonntag um 10.00 Uhr auf den Balkon, in den Garten oder auf die Straße zu stellen und mit uns den Osterglocken zuzuhören. Vielleicht haben Sie ja Lust auf den österlichen Glockenschlag zu antworten und mit uns zu singen: Christ ist erstanden. Text und Noten finden Sie auf der nächsten **Seite**.

Ich wünsche Ihnen **ein** frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihre Pfarrerin

Martina Lieb

Das osterevangelium

*Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn **ein** Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den **Stein** weg und setzte sich darauf. **Seine** Erscheinung war wie der Blitz und **sein** Gewand **weiß** wie der Schnee. Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. **Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß**, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht **eilends** hin und sagt **seinen** Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen **eilends** weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.*

Matthäus 28, Verse 1 - 8

DIESEN GEMEINDEBRIEF VERTEILEN WIR IN ALLE DIETLINGER BRIEFKÄSTEN!

Der **Einkaufsservice**, den wir zusammen mit der Nachbarschaftshilfe der Sozialen Dienste Straubenhardt/Kelfern anbieten, ist **ein** Angebot für alle. Alles andere natürlich auch. Wir freuen uns, wenn wir Sie **begleiten** oder Ihnen helfen können.

75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

... am 9. April 1945 wurde er im KZ hingerichtet

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer

Von guten Mächten treu und still umgeben

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.



Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tiefum uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir sind da

Gerne möchten wir Sie auch in den kommenden Tagen als Kirche begleiten - wenn Sie nicht einkaufen können, freuen wir uns, wenn wir helfen können. Mehr dazu finden Sie auf der letzten Seite. Wenn Sie sich über einen Anruf freuen oder wir sonst etwas hilfreiches für Sie tun können, melden Sie sich gerne bei uns.

Trauerfeiern

Die bestehenden Umstände wirken sich in besonderer Weise auch auf unsere Beerdigungen und Trauerfeiern aus. Nur ein sehr kleiner Kreis der Angehörigen ist zugelassen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir einen Gedenkgottesdienst feiern, zu dem alle Angehörigen, Familien und einfach alle, die gerne Abschied genommen hätten, herzlich eingeladen sind.

Kleine Gottesdienste und Impulse für die kommenden Tage

... als mp3 online unter www.ekidi.de oder auf CD

Seit dem 15. März 2020 feiern wir keine Gottesdienste mehr in der Andreaskirche. Alle Veranstaltungen unserer Gemeinde fallen aus oder wurden verschoben.

Durch kleine Impulse möchten wir dennoch mit Ihnen in Verbindung bleiben. Sie sind alle unter www.ekidi.de anzuhören.

Gerne brennen wir Ihnen alle Impulse auf CD und werfen Sie Ihnen in den Briefkasten. Bitte rufen Sie uns unter Telefon 07236 / 98 02 44 an.



Die Evangelische Landeskirche Baden lädt an den kommenden Sonn- und Feiertagen zu zentralen Gottesdiensten ein, die man über www.ekiba.de/kirchebegleitet im Livestream mitfeiern kann.

Weitere Gottesdienste und Impulse erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage unter: www.ekidi.de.

Christ ist erstanden EG99/GL318

1. Christ ist er - stan - den von der
Mar - ter al - le; des solln wir
al - le froh sein, Christ will un - ser
Trost sein. Ky - ri - e - leis.

2. Wä - er nicht er - stan - den, so wä - die
Welt ver - gan - gen; seit daß er er -
stan - den ist, so lobn wir den Va - ter
Je - su Christ'. Ky - ri - e - leis.

3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja! Des solln wir
al - le froh sein, Christ will un - ser
Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Er ist erstanden EG116

1. Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,
Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!
all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.

Kehrvers
Laßt uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,
der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.
Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!
Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

Gottesdienste + Impulse

20. März 2020

Befehl du deine Wege

Ein Gottesdienst nicht nur für Senioren.

29. März 2020 / Judika

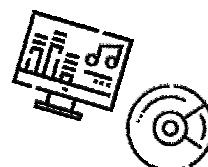
Du bist ein Königskind oder was uns in schweren Zeiten trägt

Ein kurzer Impuls-Gottesdienst, geschrieben und aufgenommen von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden.

5. April 2020 / Palmarum

Pfiffiger Impuls für kleine Leute

Fiffi, die Kirchenmaus meldet sich.



9. April 2020 / Gründonnerstag

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Am Gründonnerstag vor 75 Jahren wurde der Theologe Dietrich Bonhoeffer im KZ hingerichtet. Aus diesem Grund haben wir auf den gegenüberliegenden Seiten zwei Texte von ihm abgedruckt.

10. April 2020 / Karfreitag

An deinem Kreuzesstamme

Gedanken zum Karfreitag zu einem Lied des Singkreises
Läuten der großen Glocke zur Sterbestunde um 15.00 Uhr.

Orgelmusik zur Sterbestunde

Gespielt und aufgenommen von Lothar Stängle.

12. April 2020 / Ostersonntag

Hell brennt ein Licht

Ostergrüße aus der Andreaskirche

Ein Glockenschlag gegen die Furcht

Ökumenisches Läuten der Kirchenglocken um 10.00 Uhr.

Im Anschluss sind alle eingeladen "Christ ist erstanden" (EG99/GL318) und "Er ist erstanden" (EG116) mit uns zu singen und mit ihren Instrumenten zu spielen. Vor dem Haus, aus dem Fenster oder vom Balkon, verteilt auf das ganze Dorf, zusammen mit den Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores.

13. April 2020 / Ostermontag

Fröhliche Ostern

Ein Gruß für alle Kinder vom KiBiSo-Team.

Alle Impulse bleiben online!

2. Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / denn die Gewalt des Tods ist zerstört; / selig ist, wer zu Jesus gehört. Laßt uns lobsingend ...

3. Der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht! / Ihr suchtet Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag; / er ist erstanden, wie er gesagt." Laßt uns lobsingend ...

Text: Ulrich S. Leupold 1969 nach dem Suaheli-Lied "Mfurahini, Haleluya"
von Bernard Kyamanywa 1966 Melodie: Aus Tansania

Licht der Hoffnung - Abendgebet

... zum Geläut der Glocken fällig um 19 Uhr

In diesen Tagen der Isolation wollen wir auf andere Weise miteinander in Verbindung bleiben und Gemeinschaft im Glauben leben.

Zusammen mit anderen Kirchen Keltens und vielen Kirchengemeinden in Deutschland, laden wir herzlich dazu ein, abends um 19.00 Uhr, eine Kerze als Licht der Hoffnung ans offene Fenster zu stellen.

Währenddessen läuten wir die Kirchenglocken und entzünden in unseren Kirchen die Osterkerze. Zum Klang der Glocken beten wir in ökumenischer Gemeinschaft für unser Dorf, unser Land und unsere Welt. Jeder Haushalt für sich und doch alle zusammen.

Wer mag, kann davor eine Kerze entzünden und ins Fenster stellen.

Wir wünschen Ihnen allen für diese Tage Gottes Segen und denken an Sie.

Machen Sie mit und gewinnen Sie einen Besuch in der Eisdielen für zwei Personen.

Wieviele Ostereier (Graphiken) und "ei"er (Text) befinden sich in dieser Heimatgruss-Ausgabe?

Senden Sie uns Ihre Antwort bis zum 13.04.2020 um 23.59 Uhr entweder per Mail: heimatgruss@ekidi.de oder unter Telefon: 07236 / 98 24 87 auf den AB.

Als kleine Hilfe haben wir einige "ei"er für Sie bereits farblich hervorgehoben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Licht der Hoffnung - Gebet

- Wir bitten für alle, die in diesen Tagen Trauernde trösten und den Ängstlichen die Zuversicht des Evangeliums weitersagen.
- Wir bitten für die Erkrankten und für das medizinische Personal, das ihnen beisteht.
- Wir bitten für diejenigen in Politik, Gesellschaft, Schule und Kirche, die weitreichende Entscheidungen treffen müssen und für alle anderen die in ihren Berufen derzeit besonders herausgefordert sind.
- Wir bitten für uns und für alle, die zu uns gehören, segne und bewahre uns, guter Gott.



Foto: Stefan Vetter

Stille

Alles, wozu mir die Worte fehlen, lege ich in die Worte, die Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Einkaufsservice

... Angebot für Risikogruppe

Ein Hilfsangebot der Nachbarschaftshilfe der Sozialen Dienste Straubenhardt / Keltens und der Evangelischen Kirchengemeinde Keltens-Dietlingen.



Wir versorgen gefährdete Menschen über 64, vorerkrankt, in Quarantäne oder ähnlichem mit Wohnort in Dietlingen.

Um für Sie ein Infektionsrisiko auszuschließen, erfolgt die Bezahlung bei Übergabe der Einkäufe in bar ohne persönlichen Kontakt.

Bitte das Bargeld dann bereitlegen.

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es manche Lebensmittel nur in begrenzten oder anderen Behältnissen / Marken und zu anderen Preisen, als gewohnt. Wenn Sie diesen Service nutzen, nehmen Sie in Kauf, dass Ihre Bestellung nicht unbedingt 1:1 durchgeführt werden kann.

Eingekauft werden Dinge des täglichen Bedarfs im Nahkauf Axel Hermann KG.

Die Auslieferung erfolgt Dienstags und Donnerstags von 8 Uhr bis 10 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.

Bestellungen bis Montag um 17.00 Uhr werden am Dienstag ausgeliefert.

Bestellungen bis Mittwoch um 17.00 Uhr werden am Donnerstag ausgeliefert.

Bestellen können Sie telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe unter Telefon: 07236 / 130915 oder per EMAIL: [einkauf\(at\)ekidi.de](mailto:einkauf(at)ekidi.de) (Bitte unbedingt Name, Adresse und Einkaufsliste mitschicken).

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Keltens-Dietlingen, Am Pfarrgarten 3, 75210 Keltens-Dietlingen, Telefon 0 72 36 / 98 02 44. V. i. S. d. P.: Harald Ulmer, Mozartstraße 13/1, 75210 Keltens-Dietlingen.
E-mail: pfarramt@ekidi.de / Homepage: www.ekidi.de.
Auflage: 2.500 Exemplare. Druck: Hoch-Druck, Daimlerstraße 3, 75203 Königsbach-Stein.
Redaktionsschluss Ausgabe 289: Donnerstag, 4. Juni 2020.